

Miriam Meckel

Die globale Agenda

Miriam Meckel

Die globale Agenda

*Kommunikation
und Globalisierung*

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich

1. Auflage Dezember 2001

Alle Rechte vorbehalten

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2001

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag GmbH, Wiesbaden 2001

www.westdeutschervlg.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt
Redaktion: Maja Malik

ISBN 978-3-531-13659-2

ISBN 978-3-663-07898-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-07898-2

Lo, soul, seest thou not God's purpose from the first?
The earth to be spann'd, connected by network,
The races, neighbours, to marry and be given in marriage,
The oceans to be cross'd, the distant brought near,
The lands to be welded together.

Walt Whitman
A passage to India
1819 - 1892

Ist es nicht eine Tatsache [...], dass die materielle Welt
durch elektrische Kräfte zu einem einzigen großen Nerv
geworden ist, der in der Zeit eines Atemzuges
1000 Meilen durchzittert? Wahrlich,
die runde Erdkugel ist ein ungeheurer Kopf,
ein mit Intelligenz gefüllter Geist!
Oder – wir wollen lieber sagen –
sie ist selbst ein Gedanke, nichts anderes als ein Gedanke
und nicht mehr die Materie, wie wir vermuteten!

Nathaniel Hawthorne
Das Haus der sieben Giebel
1851

Inhalt

1 Total global? Die (vorläufige) Letzteroberung des Weltmediendorfs	9
2 Globalisierung und Kommunikation: ein spannungsvolles Verhältnis	15
2.1 Globalisierung als historischer Prozess: Escape from Babylon!	15
2.2 Globalisierung: Annäherung an einen problematischen Begriff	22
2.3 Globalisierungsdiskurs: Irrungen und Wirrungen	29
3 Kommunikative Inklusion und Weltöffentlichkeit	37
3.1 Globalisierungsziel: die neue Weltordnung	37
3.2 Weltgemeinschaft, Weltgesellschaft und Weltöffentlichkeit: Vernunfts- und Systemgrenzen von Globalisierung	42
3.3 Sind wir schon drin? Leitdifferenz Inklusion/Exklusion	54
4 To be connected – or not to be: Polaritäten einer globalen Informationsgesellschaft	61
4.1 „Global Spirit“ – die Verheißung der Vernetzung	61
4.2 „Global Code“ – die Gesetzmäßigkeiten des Cyberspace	68
4.3 „Global Divide“ – der digitale Andreasgraben	74

4.4	„Global Governance“ – die Neue Weltinformations- ordnung (NWIO) revisited	88
4.5	„Global Business“ – die Akteure und Strategien der Aufmerksamkeitsökonomie	98
5	Kommunikationskulturen: Konvergenz und Konkurrenz	121
5.1	identity@loss: Globalisierung der Kultur – oder alte Diskurse unter neuen Vorzeichen	121
5.2	Warum wir uns nicht verstehen: Medien und Kultur	128
5.3	Warum wir uns nicht verstehen wollen: Identität durch Differenz	131
5.4	Von der McWorld zur @World: der Computer als Multikulturmaschine	135
6	Globale Medienkommunikation	147
6.1	Von Marx bis Murdoch: Journalismuskonzepte und journalistische Kulturen	147
6.2	Die Globalisierung von Aktualität und Aufmerksamkeit	160
6.3	Was von Globalisierung übrig bleibt: die Magie der Märkte	174
6.3.1	Die Strategie: Transkulturelles Medien- management	174
6.3.2	Die Perspektive: Shareholder-Value-Journalismus? ...	183
7	Globalisierung: ein Sequel des Modernisierungsmärchens	189
8	Literatur	193